

KEG im Gespräch mit

## **Sitzung der dbb Verhandlungskommission für die Lehrkräfte zur Weiterentwicklung der tariflichen Eingruppierung für Lehrkräfte**

**Text: Walburga Krefting**

Die Gespräche zur Vorbereitung der Tarifverhandlungen bezüglich der Weiterentwicklung TV „EGO TdL–Lehrkräfte“ im dbb Beamtenbund und Tarifunion wurden am 3. März in Berlin geführt.

Dazu fanden sich Vertreter aller sechs Lehrgewerkschaften (BVLB, DPhV, KEG, VBE, VDR, VhW) im dbb-Forum ein. Für die KEG nahm Walburga Krefting, Landesvorsitzende der KEG Bayern an diesem Fachaustausch teil. Die turnusgemäße Sitzung leiteten Volker Geyer, Fachvorstand Tarifpolitik, und Jens Weichelt, in der Geschäftsführung der Bundestarifkommission zuständig für die Lehrertemen. Die Tagesordnung der Besprechung war prall gefüllt. Die behandelten Themen reichten von Erörterungen zum Stand der Umsetzung der Tarifeinigung in der Einkommensrunde 2019 über praktische Anwendungsfragen in den einzelnen Ländern zum Eingruppierungstarif für die Lehrkräfte, dem TV EntgO-L, sowie über die dbb Positionen zu einer Weiterentwicklung des Tarifrechts für die Lehrkräfte.

In der Bestandsaufnahme über die bereits ab 2019 wirkenden Verbesserungen durch die Entzerrung der Entgeltgruppe 9, durch die angehobenen Garantiebeträge bei Höhergruppierungen und durch die deutliche Anhebung der Angleichungszulage hoben die Vertreter der Lehrgewerkschaften die positive Bewertung und Akzeptanz des TV EntgO-L durch die Mitgliedschaft hervor. Dennoch wurde die Liste mit den künftigen Verhandlungsgegenständen weiter angefüllt, denn Praxisbeispiele machten deutlich, dass die Anwendung der TV EntgO-L immer noch sehr unterschiedlich gehandhabt wird und oft nach Einzelfallprüfungen entschieden wird.

Über den bereits in 2018 erarbeiteten 10-Punkte-Forderungskatalog hinaus müssen danach Verbesserungen und klare Regelungen folgen. Denn für junge Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis ist es besonders wichtig, deren Beruf im Hinblick auf Bezahlung und Aufstiegsmöglichkeiten attraktiv zu gestalten. Gerade in Zeiten des Lehrermangels muss hier bundesweit dringend nachgebessert werden, um Lehrkräfte zu gewinnen und im Beruf zu halten. Insbesondere für die Eingruppierung der Berufe in den Assistenzsystemen der Schulen (z. B. Multiprofessionellen Teams, Schulsozialarbeiter, Assistenz der Schulleitung) braucht es dringend klare Regelungen.

Die KEG setzt sich gemeinsam in der Zusammenarbeit mit dem dbb für Verbesserungen ein. Erste Gespräche mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) stehen für den 4. Juni 2020 auf dem Plan. Die Weiterentwicklung des Tarifvertrags Entgeltordnung für Lehrkräfte (TV EntgO-L) aus dem Jahr 2018 wird mehr Sicherheiten für Lehrkräfte bieten.



Die dbb Verhandlungskommission